



Verhaltenskodex

Die Kita ist ein Ort des Vertrauens und soll allen dort sich befindenden Menschen Raum bieten, sich sicher und aufgehoben zu fühlen.

Alle Mitarbeiter*innen bauen in ihrer täglichen Arbeit vertrauensvolle Beziehungen auf, die Grenzen respektieren und die Würde aller achten.

Ein respektvoller und wertschätzender Umgang ist für uns selbstverständlich und jede*r Mitarbeiter*in praktiziert eine gewaltfreie und vorurteilsbewusste Kommunikation.

Wir heißen die Kinder, Eltern, Mitarbeiter*innen und alle anderen Menschen unabhängig ihrer Herkunft, Religion, sozialem Status, Geschlecht, Sprache, Einschränkungen oder Familiensystemen willkommen.

Welches Verhalten erwarten wir von den Mitarbeiter*innen gegenüber den Kindern?

„Alle Kinder sind gleich, was ihre Rechte auf Entfaltung und Bildung, auf Identität und Schutz angeht. Und jedes Kind ist besonders, was seine Voraussetzungen, seinen Weltzugang, seine Erfahrungen, seine Familienkultur angeht.“

(Aus vorurteilsbewusste Erziehung und Bildung- dem Berliner Projekt Kinderwelten 2000- 2003)

- ✓ Für unsere Kita gelten die Grundsätze von respektvollem Verhalten und Umgangsformen.
- ✓ Wir bringen den Kindern Achtung und Vertrauen entgegen.
- ✓ Das Recht der Kinder auf Integrität, Privat- und Intimsphäre wird stets beachtet.
- ✓ Wir garantieren den Kindern Halt und eine verlässliche Beziehung.
- ✓ Wir fördern jedes Kind individuell nach seinem Entwicklungsstand und Tempo.
- ✓ Wir verzichten auf verbales, nonverbales, abwertendes und ausgrenzendes Verhalten.
- ✓ Wir beziehen umgehend aktiv Stellung gegen gewalttätiges, diskriminierendes, rassistisches und sexistisches Verhalten.
- ✓ Wir nehmen die Wünsche, Anregungen und Spielideen der Kinder ernst. Wir respektieren ihren Willen und ihre Entscheidungsfreiheit.
- ✓ Wir sind aufmerksam und empathisch und nehmen Kinder ggf. aus schwierigen Situationen, dabei handeln wir individuell.

Welches Verhalten erwarten wir von den Mitarbeiter*innen gegenüber unseren Erziehungspartner*innen?

„Unsere Eltern sind Experten ihrer Kinder.“

- ✓ Wir erwarten von unseren Mitarbeiter*innen ein kompetentes und professionelles Auftreten.
- ✓ Wir sehen die Eltern als unsere Erziehungspartner*innen mit dem Ziel, gemeinsam Verantwortung für das Aufwachsen der Kinder zu übernehmen.
- ✓ Wir treten mit den Eltern in einen regelmäßigen Austausch, beteiligen sie und geben ihnen somit ein Gefühl der Sicherheit und des Vertrauens.
- ✓ Alle Beschwerden werden ernst genommen, bearbeitet und ggf. dokumentiert. Alle Mitarbeiter*innen sind mit dem Beschwerdemanagement vertraut und richten sich danach. (Siehe auch Qualitätsordner: „Beschwerdemanagement“)
- ✓ Alle Mitarbeiter*innen stellen sich den Eltern persönlich und mit einem Aushang vor.

- ✓ Bei privaten Beziehungen von Mitarbeiter*innen und Erziehungspartner*innen müssen Kontakte mit einer professionellen Grundhaltung einhergehen.

Welches Verhalten erwarten wir von den Mitarbeiter*innen untereinander?

- ✓ Wir erwarten von unseren Mitarbeiter*innen einen offenen und ehrlichen Umgang.
- ✓ Wir gehen offen mit unangemessenem Verhalten um, nutzen Methoden der gegenseitigen Beobachtung und Reflexion, geben uns zu jeder Zeit Unterstützung, sprechen benötigte Hilfe an und treten regelmäßig in kollegialen Austausch.
- ✓ Wir erwarten von den Mitarbeiter*innen, dass sie selbständig Problemlösungsstrategien entwickeln und 4- Augengespräche bzw. Vor- und Nachbereitungszeiten oder die Teamsitzung als Plattform nutzen, um ins Gespräch zu kommen.

Welches Verhalten erwarten wir von den Mitarbeiter*innen in der Öffentlichkeit?

Unter Öffentlichkeit verstehen wir unsere Außenwirkung und unser Verhalten gegenüber Besucher*innen unserer Kita.

- ✓ Wir gehen auf alle Besucher*innen freundlich und angemessen zu und erfragen deren Anliegen.
- ✓ Alle Mitarbeiter*innen müssen sich zu jeder Zeit ihrer Außenwirkung bewusst sein, sie sind das Aushängeschild der Kita und des Trägers.
- ✓ Wir erwarten von allen Mitarbeiter*innen Präsenz und Loyalität.
- ✓ Die Richtlinien des Datenschutzes sind ausnahmslos einzuhalten.

Unsere Mitarbeiter*innen sind sich bewusst, dass bei Zuwiderhandeln gegen den Verhaltenskodex arbeitsrechtliche und ggf. strafrechtliche Schritte eingeleitet werden können.

Unterschrift Mitarbeiter*in